

EPSG 760

Inschrift:

Transkription:	¹ D(is) M(anibus) ² T̄aeciae Threpte ³ vix(it) ann(is) XX Sex(tus) Taecius ⁴ T̄rophimus uxori ⁵ carissimae b(ene) m(erenti) fecit ⁶ et sibi et suis libert(is) libertabusq(ue) ⁷ posterisq(ue) eorum h(oc) m(onumentum) h(eredem) n(on) s(equetur).
Übersetzung:	Den göttlichen Manen der Taecia Threpte, die 20 Jahre lebte. Sextus Taecius Trophimus hat es der teuersten Gattin, wie sie es sich wohl verdient hat, errichtet und für sich und die Seinen, für die freigelassenen Männer und Frauen und deren Nachkommen. Dieses Grabdenkmal fällt den Erben nicht zu.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Grabaltar von dem nur das profilierte Schriftfeld erhalten ist.
Datierung:	unsicher
Herkunftsort:	Rom
Fundort (historisch):	Rom (http://pleiades.stoa.org/places/423025)
Fundort (modern):	Rom (http://www.geonames.org/3169070)
Geschichte:	An der Via Appia in einem Weingarten gefunden.
Aufbewahrungsort:	Rom, Museo Vaticano, Inv.Nr. 5777
Konkordanzen:	CIL 06, 27094
Literatur:	Di Stefano Manzella Fig. 21b Nr. 62.

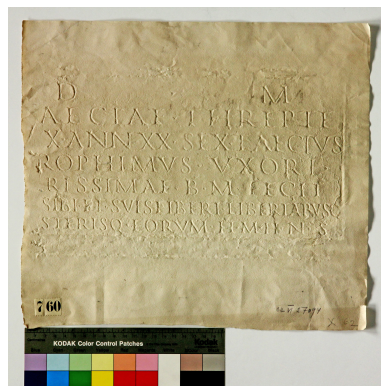
Abklatsch:

EPSG_760

Aufbewahrung:	Kasten
Zustand:	gut erhalten

Farbe: hellbraun

Digitalisat



EPSG_760

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz